

**Produktname: CRP Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09421**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	25kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CRP
<b>Alternative Namen</b>	CRP; PTX1; C-reactive protein
<b>Gen-ID</b>	1401.0
<b>SwissProt ID</b>	P02741
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen CRP abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 101–150

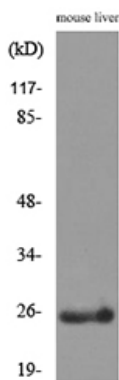
**Hintergrund**

C-reaktives Protein (CRP) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Pentaxin-Familie. Es ist an verschiedenen Abwehrmechanismen des Wirts beteiligt, da es fremde Krankheitserreger und geschädigte Wirtszellen erkennt und deren Eliminierung durch Interaktion mit humoralen und zellulären Effektorsystemen im Blut einleitet. Folglich steigt der CRP-Spiegel im Plasma während der Akutphase nach Gewebeschädigung, Infektion oder anderen Entzündungsreizen stark an. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2009], Kofaktor: Bindet 2 Calciumionen pro Untereinheit., Funktion: Besitzt verschiedene Funktionen im Zusammenhang mit der Wirtsabwehr: Es fördert die Agglutination, das Anschwellen der Bakterienkapsel, die Phagozytose und die Komplementfixierung durch seine calciumabhängige Bindung an Phosphorylcholin. Es kann mit DNA und Histonen interagieren und aus geschädigten zirkulierenden Zellen freigesetztes Kernmaterial binden., Induktion: Die CRP-Konzentration im Plasma steigt während der Akutphase nach Gewebeschädigung, Infektion oder anderen Entzündungsreizen stark an. Es wird durch IL-1 und IL-6 induziert. Massenspektrometrie: Ref. 14. Sonstiges: Dieses Protein verdankt seinen Namen seiner Fähigkeit, Pneumokokken-C-Polysaccharid in Gegenwart von Calcium auszufällen. Online-Informationen: Eintrag zu C-reaktivem Protein. Online-Informationen: Kein Weihnachtspudding mehr? – Ausgabe 30 vom Januar 2003. Ähnlichkeit: Gehört zur Pentaxin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Pentaxin-Domäne. Untereinheit: Homopentamer. Pentaxin (oder Pentraxin) besteht aus fünf nicht-kovalent gebundenen Untereinheiten in scheibenförmiger Anordnung. Gewebespezifität: Im Plasma zu finden.

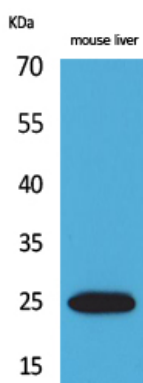
## Forschungsbereich

Immunologie

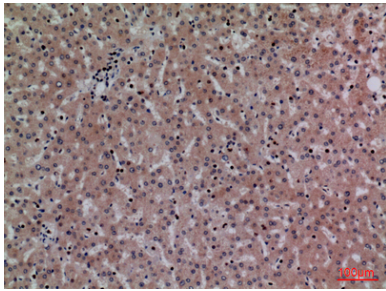
## Bilddaten



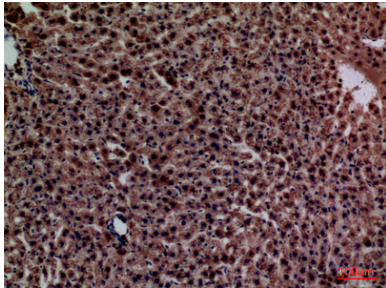
Western-Blot-Analyse von Lysat aus Mausleberzellen unter Verwendung von CRP-Antikörpern.



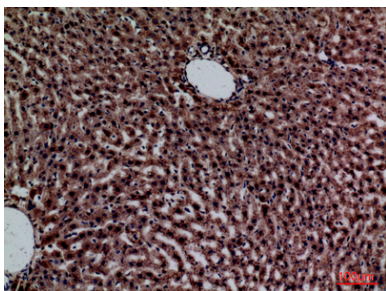
Western-Blot-Analyse von Mausleberzellen unter Verwendung eines polyklonalen CRP-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



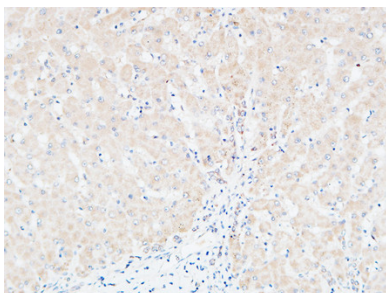
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



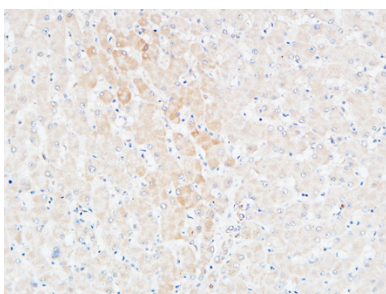
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Rattenleber, Antikörperverdünnung 1:100



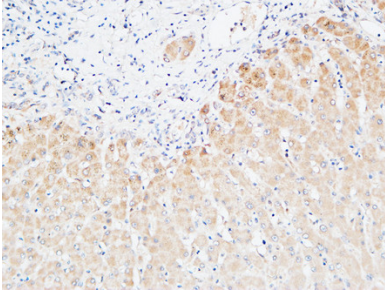
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Rattenleber, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).